



Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen	Vorlage	Datum
V /	2022/076	05.04.2022

BERATUNGSFOLGE			
Gremium	Termin	Zuständigkeit	Status
Umwelt- und Planungsausschuss	26.04.2022	Entscheidung	öffentlich

Abfallwirtschaft - Restmülltonne 60 Liter - Antrag der FDP-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Ein Beschlussvorschlag wird nicht unterbreitet.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Keine

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [X]

Sachdarstellung:

Der Antrag der FDP-Fraktion vom 03.04.2022 ist dieser Sitzungsvorlage als Anlage 1 beigefügt.

Die Einführung einer 60, 80 oder 90 Liter – Restmülltonne wurde verwaltungsintern in der Vergangenheit immer mal wieder erwogen und regelmäßig verworfen. Haupt-

grund ist die zunehmende Verunreinigung des Biomülls bei abnehmender Tonnengröße für Restmüll. Wenn die Restmülltonne gefüllt ist, weichen die Bürger auf die gelbe Tonne bzw. die Biomülltonne aus, um den Müll zu entsorgen. Die Bürger können ihr Müllaufkommen nicht an der Tonnengröße ausrichten. Um zu vermeiden, dass Biomülltonne und gelbe Tonne zur Abdeckung von Restmüllspitzen genutzt werden, erscheint eine tendenziell zu große Restmülltonne geeignet. Die Verunreinigung insbesondere des Biomülls betrifft nicht das gesamte Gemeindegebiet: Insbesondere Mehrfamilienhäuser und Einfamilienhaus-Neubaugebiete sind bei Müllkontrollen durch Verunreinigung des Biomülls aufgefallen. Aus Umweltschutzgründen erscheinen also eher größere Restmülltonnen empfehlenswert.

Die Müllgebühr wird für kleinere Tonnen niedriger kalkuliert; da aber die Gesamtkosten der Müllbeseitigung unverändert bleiben, wird bei Einführung kleinerer Tonnengrößen die größere Tonne entsprechend teurer. Da größere Familien größere Tonnen benötigen, stellt sich die Frage, ob eine Erhöhung der Gebühren für größere Tonnen aus sozialen Gründen angestrebt werden sollte.

Last but not least müssen im Falle der Einführung kleinerer Tonnen diese eingekauft, die Tonnen ausgetauscht und die überschüssigen großen Tonnen gelagert oder entsorgt werden. Dies führt zu gebührenrelevanten Kosten, vermeidbaren Materialverbräuchen und Verwaltungsaufwand.

Da die Bürger außerdem Müllgemeinschaften bilden können, ist der Nutzen geänderter Gefäßgrößen fraglich.

Karl Piochowiak
Bürgermeister

Dr. Michael König
Fachbereichsleitung

Dr. Michael König
Sachbearbeitung

Anlage/n

Vorlage 2022/076, Anlage 01 - FDP-Antrag zur Einführung einer 60 Liter - Restmülltonne